



## **Zusatzbezeichnung „Verhaltenstherapeut/in für Kinder und Jugendliche“**

## **Kompetenznetzwerk „Verhaltenstherapie bei Kindern und Jugendlichen“**

Der Vorstand der AVM hat beschlossen, die Verhaltenstherapie bei Kindern und Jugendlichen besonders zu fördern. Dies geschieht durch die Etablierung einer Liste aller im Bereich Verhaltenstherapie mit Kindern und Jugendlichen tätigen KollegInnen („**Verhaltenstherapeut/in für Kinder und Jugendliche**“), durch die Etablierung eines Kompetenznetzwerkes „**Verhaltenstherapie für Kinder und Jugendliche**“ und die Erstellung und Durchführung einer qualifizierten Weiterbildung „**Verhaltenstherapie bei Kindern und Jugendlichen**“ durch die AVM. Wir freuen uns über Ihr Interesse und möchten Ihnen im Folgenden einige Informationen dazu geben.

### **1. Liste „Verhaltenstherapeut/in für Kinder und Jugendliche“:**

Die Liste „Verhaltenstherapeut/in für Kinder und Jugendliche“ hat die Aufgabe, jene Kolleginnen und Kollegen zu einer eigenen Liste zusammenzufassen, die einen Kompetenz- und Arbeitsschwerpunkt im Bereich „Verhaltenstherapie bei Kindern und Jugendlichen“ besitzen. Damit sind drei Ziele verbunden:

1. Es soll in Österreich die Psychotherapie bei Kindern und Jugendlichen als eigenständiger Schwerpunkt der Psychotherapie etabliert und vertieft werden. Dies hängt vor allem damit zusammen, dass das österreichische Psychotherapiegesetz im Gegensatz zu anderen Regelungen im Ausland diesen Schwerpunkt nicht eingerichtet hat. Mittlerweile hat man allerdings allgemein erkannt, dass die Psychotherapie von Kindern und Jugendlichen eigener Kompetenzen und auch einer inhaltlich-fachlichen Differenzierung und Spezifizierung bedarf.
2. Zum Zweiten soll damit auch eine Verbesserung der psychotherapeutischen Versorgung und der Transparenz gegenüber Betroffenen und deren Angehörigen erreicht werden. Klienten und Patienten sollen dadurch einen leichteren und spezifischeren Zugang zu speziellen Angeboten der Verhaltenstherapie bei Kindern und Jugendlichen erhalten.
3. Und zum Dritten sollen damit auch die Weiterentwicklung der Psychotherapie/Verhaltenstherapie bei Kindern und Jugendlichen sowie die Entwicklung und Verbesserung der Qualität der Behandlung und der Versorgung mit Verhaltenstherapie von Kindern und Jugendlichen in Österreich gefördert werden.

Für die Eintragung in die Liste wurde als Kriterium die Absolvierung der Weiterbildung „Verhaltenstherapie bei Kindern und Jugendlichen“ der AVM festgelegt. Da es allerdings eine Reihe von Kolleginnen und Kollegen gibt, die bereits seit langem mit Kindern und Jugendlichen verhaltenstherapeutisch arbeiten, wurden folgende Übergangskriterien bis zur Etablierung des Lehrganges formuliert:

- A. Der Abschluss einer Ausbildung in Verhaltenstherapie oder in einer anderen Methode/Richtung der Psychotherapie, in Klinischer Psychologie oder ein PSY-III-Diplom**
- B. Eintragung in die Psychologen-, Psychotherapeutenliste oder die Liste der Ärzte für psychologische Medizin der Österreichischen Ärztekammern**
- C. Nachweis praktischer verhaltenstherapeutischer Tätigkeit mit Kindern und Jugendlichen und deren Angehörigen im Ausmaß von mindestens 300 Std. im Einzel-, Familien- oder Gruppensetting nach Beendigung der Ausbildung; davon mind. zehn vollständige Fälle aus nachweislich unterschiedlichen Störungs- und Problembereichen.**
- D. Supervision oder Intervision der verhaltenstherapeutischen Tätigkeit im Ausmaß von mind. 50 Std. mit fachkundigen KollegInnen oder bei einem/r fachkompetenten VerhaltenstherapeutIn**
- E. Die Absolvierung einer theoretischen und methodischen Weiterbildung in Verhaltenstherapie bei Kindern und Jugendlichen in Form von nachgewiesenen Seminaren, Workshops oder Vorlesungen im Ausmaß von mind. 100 Std.**
- F. Erwerb von theoretischem Wissen und Kompetenz im Bereich der Klinischen Psychologie, Psychopathologie und Psychiatrie des Kindes- und Jugendalters im Ausmaß von mind. 50 Std. durch die nachgewiesene Absolvierung von Seminaren, Vorlesungen und Workshops.**
- G. Für die Punkte E. und F. gelten als Nachweise auch eigene Lehr- und Vortragstätigkeit in den Bereichen Verhaltenstherapie bzw. Psychopathologie/Psychiatrie/Klinische Psychologie bei Kindern und Jugendlichen sowie Literaturstudium mit der Absolvierung einer Fachprüfung bei einer/m durch die AVM anerkannten PrüferIn.**
- H. Weiterhin ist es möglich, 50% der geforderten 100 Std. Weiterbildung durch ein Mehr an praktisch-verhaltenstherapeutischer Tätigkeit bei Kindern und Jugendlichen in einem Ausmaß von 1:2 zu kompensieren (1 Theoriestunde = 2 Praxisstunden); 50 Std. Theorie und Methodik bleiben aber Pflicht.**
- I. Psychopathologie/Psychiatrie/Klinische Psychologie ist nur durch klinische Erfahrung und praktische Tätigkeit in einer klinischen Einrichtung der Kinder- und Jugendpsychiatrie, der Heilpädagogik u. ä. in einem Ausmaß von max. 20 Std. kompensierbar (Verhältnis 1:2, s.o.). 30 Std. bleiben verpflichtend.**
- J. Die Absolvierung einer Selbsterfahrung oder Eigentherapie ist nicht notwendig oder verpflichtend.**

Sollten Sie an einer Eintragung in diese Liste Interesse haben, so stellen Sie bitte Ihre Nachweise und Unterlagen entsprechend der genannten Kriterien zusammen und senden diese zusammen mit einem kurzen Curriculum vitae und unter Angabe Ihrer Tätigkeitsschwerpunkte und aktuellen Praxisadresse an die Geschäftsstelle der AVM. Diese sammelt die Eingänge, führt sie der Überprüfung der Kriterien zu und wird die Liste auch verwalten.

Die Erfüllung der Kriterien wird von einer Arbeitsgruppe der AVM geprüft werden; die Eintragung wird durch den Vorstand vorgenommen. Die Eintragung ist so lange gültig als Sie in dem Bereich der Verhaltenstherapie bei Kindern und Jugendlichen tätig sind. Sie erlischt, sobald Sie entweder nicht mehr in dem Bereich arbeiten oder die allgemeinen Voraussetzungen für die Ausübung des psychologischen, psychotherapeutischen oder ärztlichen Berufes nicht mehr erfüllen.

Um die Liste aktuell zu halten, ersuchen wir Sie, uns umgehend über Veränderungen hinsichtlich Ihrer Praxisadresse, Ihrer Arbeitsschwerpunkte oder Ihrer grundsätzlichen beruflichen Interessen zu informieren.

## **2. Kompetenznetzwerk „Verhaltenstherapie bei Kindern und Jugendlichen“:**

Die zentrale Aufgabe dieses Netzwerkes ist es, die Entwicklung der Verhaltenstherapie bei Kindern und Jugendlichen in Österreich zu fördern und Betroffenen und Hilfesuchenden kompetente Hilfe angedeihen zu lassen. Der Unterschied zwischen der Liste „Verhaltenstherapeut/in für Kinder und Jugendliche“ und dem Kompetenznetzwerk besteht darin, dass in die Liste nur Personen mit einer Mindestqualifikation eingetragen werden können, während sich an dem Kompetenznetzwerk alle an der Verhaltenstherapie im Kindes- und Jugendalter Interessierten beteiligen können.

Das Kompetenznetzwerk versteht sich als informeller Zusammenschluss von an der Verhaltenstherapie bei Kindern und Jugendlichen Interessierten. Bis zur eigenständigen Arbeit dieses Netzwerkes werden die Adressen der Mitglieder dieses Netzwerkes durch die Geschäftsstelle der AVM verwaltet; es ist geplant, die Tätigkeit dieses Netzwerkes seiner Eigenverantwortung zu übergeben, was erfolgen kann, sobald sich Mitglieder desselben zur Aufnahme eigenständiger Aktivitäten entschlossen haben.

Sollten Sie Interesse haben, in die vorläufige Liste für dieses Netzwerk eingetragen zu werden, so teilen Sie uns dies bitte per E-Mail oder postalisch mit ([office@verhaltenstherapie-avm.at](mailto:office@verhaltenstherapie-avm.at)). Sie werden von uns über die Entwicklung des Netzwerkes auf dem Laufenden gehalten und erhalten Aussendungen dazu von uns zugeschickt.

### **3. Weiterbildung „Verhaltenstherapie bei Kindern und Jugendlichen“:**

Link zur Website des Curriculums

Download des Curriculums

Wir hoffen, Ihr Interesse an der Verhaltenstherapie bei Kindern und Jugendlichen geweckt zu haben und würden uns freuen, wenn Sie an einer Eintragung in die Liste und an einer Mitarbeit im Kompetenznetzwerk oder an der Absolvierung der Weiterbildung „Verhaltenstherapie bei Kindern und Jugendlichen“ interessiert wären und freuen uns auf Ihre Antwort.

Mit herzlichen Grüßen

Der Vorstand und die Ausbildungskommission der AVM